

## WuW Autorenhinweise

### **1. Zuständigkeit**

Manuskripte und Korrekturfahnen sind zu übersenden an:

Frau Dipl.-Vw. Lioba Jüttner-Kramny

Herderstr. 25

53173 Bonn

Tel.: 0228 / 368 3347

Fax: 0228 / 368 3348

E-Mail: [juettner-kramny@t-online.de](mailto:juettner-kramny@t-online.de)

### **2. Umfang der Beiträge**

Abhandlungen: Der Umfang soll 34.000 Zeichen incl. Leerzeichen und Fußnoten (= ca. 17 DIN A4-Seiten) nicht überschreiten.

Entscheidungsrezensionen: Der Umfang soll 20.000 Zeichen incl. Leerzeichen und Fußnoten (= ca. 8 DIN A4-Seiten) nicht überschreiten.

Buchrezensionen: Der Umfang soll 5.000 Zeichen incl. Leerzeichen (= ca. 2 DIN A4-Seiten) nicht überschreiten.

### **3. Abstract und Summary**

Abhandlungen sind an ihrem Beginn mit einem Abstract von max. 15 Zeilen zu versehen. Dieser ist kursiv zu setzen. Das Abstract soll die wesentlichen Thesen der Abhandlung wiedergeben und über eine bloße Gegenstandsbeschreibung hinausgehen.

Vom Abstract ist möglichst eine englische Fassung für die Summary mitzuliefern. Sollte dies nicht der Fall sein, wird eine Übersetzung durch die Redaktion veranlasst.

#### 4. Autorenangaben

Die Autorenangaben sind als \*)-Fußnote zu setzen. Die Fußnotenzählung mit 1) beginnt erst im Text. Die Autorenangaben sollen Titel, Vor- und Zunamen, Berufsbezeichnung (Stellung in Firma, Kanzlei, Universität, Behörde) und Ort enthalten. Verfahrensbevollmächtigte sollten dies insb. bei Entscheidungsrezensionen in der Autorenfußnote offenlegen.

#### 5. Gliederung

Die Untergliederung der Texte soll in der Reihenfolge römische Ziffern, arabische Ziffern und Buchstaben (z.B.: III. 5. a) aa)) erfolgen. Zwischenüberschriften sind erwünscht.

#### 6. Zitierweise

**Zeitschriftenzitate:** Autor (kursiv), Zeitschrift Jahr, Seite.

Beispiele: *Hoffmann*, WM 2000, 1773; *Heise*, WuW 2009, 1024.

Trennung einzelner Zitate durch Semikolon.

**Buchzitate:** Autor (kursiv), Titel, Auflage Jahr, Seitenzahl.

Beispiele: *Knieps*, Wettbewerbsökonomie, 3. Aufl. 2008, S. 79 f.; *Raum*, in: Festschrift für Hirsch, S. 301, 302.

Bei Wiederholung des Zitats bitte einen a.a.O.-Verweis setzen: z. B. *Raum*, a.a.O. (Fn. 7), S. 312

**Kommentarzitate** Autor (kursiv), in Kommentar, Auflage Jahr, § x Rdn. y.

Beispiel: *Bornkamm*, in: Langen/Bunte, GWB, 10. Aufl. 2006, § 4 Rdn. 13; Folgezitat: *Bornkamm*, a.a.O. (Fn. 3), § 4 Rdn. 19.

**Urteilsquellen** Gericht, Datum, Aktenzeichen, Entscheidungssammlung und WuW-Fundstellen

Beispiel: 1: EuG, Urt. v. 23. 2. 2006, T-282/02, Slg. 2006, II-319, Rdn. 41 ff.  
= WuW/E EU-R 1005 = WuW 2006 S. 419 – Cementbouw/Kommission

Beispiel 2: BGH, Urt. v. 10. 12. 1985, KZR 22/85, BGHZ 96, 337, 342 =  
WuW/E BGH 2195 = WuW 1986 S. 393 ff. – Abwehrblatt II; Folgezitat:  
BGH vom 10. 12. 1985, a.a.O. (Fn. 9).